

Abb. 906. Nobelshof.

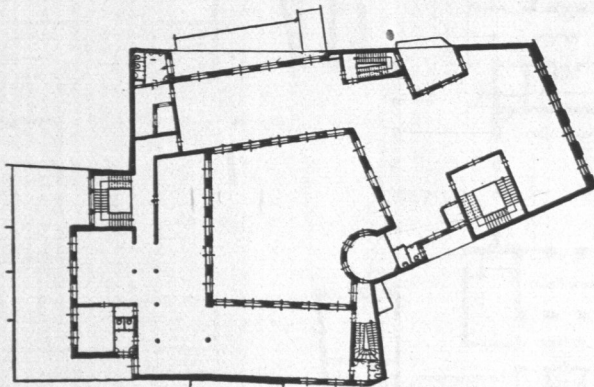


Abb. 907. Nobelshof, Grundriß.

3. Geschäftshäuser für eine Firma.

Nobelshof (jetzt „Seehaus“), am Zippelhaus, erbaut in den Jahren 1894 bis 1896 für die Dynamit-Aktien-Gesellschaft von den Architekten Martin Haller und Herm. Geißler. Die jetzige Eigentümerin ist die Deutsche See-Berufsgenossenschaft. Die Schaufseite besteht aus Oberkirchner Sandstein; die Hoffseite aus gefassten Verblendern. Die Baukosten betragen 630000 Mark, das sind 30 Mark für das Kubikmeter umbauten Raumes.